

1 Die Voraussetzungen zur Einnahmen-Überschussrechnung (EÜR) .11

1.1 Buchführungspflicht 12

1.2 Gewerbetreibende und freiberuflich Tätige 13

1.2.1 Gewerbetreibende13

1.2.2 Freiberufler14

1.3 Steuerliche Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten 15

1.3.1 Allgemeine Aufzeichnungspflichten § 145 AO15

1.3.2 Ordnungsvorschriften für Aufzeichnungen § 146 AO15

1.3.3 Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen § 147 AO15

1.3.4 ~~Aufbewahrung elektronischer Unterlagen~~16

2 Die Einnahmen-Überschussrechnung17

2.1 Betriebseinnahmen 18

2.2 Betriebsausgaben 19

2.2.1 Sofort abzugsfähige Betriebsausgaben19

2.2.2 Erwerb von Anlagegegenständen20

2.3 Abgrenzung zum Ende des Wirtschaftsjahres 21

3 So erstellen Sie eine EÜR Schritt für Schritt23

3.1 Das Formular „Anlage EÜR“ 24

3.2 Allgemeine Angaben 25

3.3 Betriebseinnahmen erfassen 26

3.3.1 Betriebseinnahmen des Kleinunternehmers26

☐ Betriebseinnahmen als umsatzsteuerlicher Kleinunternehmer26

☐ Betriebseinnahmen als Land- und Forstwirt26

3.3.2 Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen27

☐ Umsatzsteuerpflichtige Betriebseinnahmen27

☐ Umsatzsteuerfreie, nicht umsatzsteuerbare Betriebseinnahmen sowie Betriebseinnahmen, für die der Leistungsempfänger die Umsatzsteuer nach § 13b UStG schuldet27

☐ Vereinnahmte Umsatzsteuer sowie Umsatzsteuer auf unentgeltliche Wertabgaben27

☐ Vom Finanzamt erstattete und ggf. verrechnete Umsatzsteuer27

 Veräußerung oder Entnahme von Anlagevermögen27

3.3.3 Die unentgeltlichen Wertabgaben28

 Private Kfz-Nutzung28

 Sonstige Sach-, Nutzungs- und Leistungsentnahmen28

3.4	Betriebsausgaben erfassen	29
3.4.1	Pauschalen für bestimmte Berufsgruppen	29
	□ Betriebsausgabenpauschale für bestimmte Berufsgruppen	29
3.4.2	Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschließlich der Nebenkosten	31
	□ Waren, Rohstoffe und Hilfsstoffe einschl. der Nebenkosten	31
	□ Bezogene Fremdleistungen	31
	□ Ausgaben für eigenes Personal	31
3.4.3	Absetzung für Abnutzung	32
	□ Absetzung für Abnutzung (AfA)	32
	□ AfA auf unbewegliche Wirtschaftsgüter	33
	□ AfA auf immaterielle Wirtschaftsgüter	34
	□ AfA auf bewegliche Wirtschaftsgüter	34
	□ Sonderabschreibungen nach § 7g Abs. 5 und 6 EStG	36
	□ Herabsetzungsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG	37
	□ Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	37
	□ Auflösung Sammelposten nach § 6 Abs. 2a EStG	37
	□ Restbuchwert der ausgeschiedenen Anlagegüter	38
3.4.4	Raumkosten und sonstige Grundstücksaufwendungen	39
3.4.5	Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	39
	□ Sonstige unbeschränkt abziehbare Betriebsausgaben	39
	□ Schuldzinsen	40
	□ Gezahlte Vorsteuerbeträge	40
	□ An das Finanzamt gezahlte und ggf. verrechnete Umsatzsteuer	40
3.4.6	Beschränkt abziehbare Betriebsausgaben und Gewerbesteuer	41
	□ Geschenke	41
	□ Bewirtungsaufwendungen	42
	□ Verpflegungsmehraufwendungen	43
	□ Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	43
	□ Sonstige beschränkt abziehbare Betriebsausgaben	44
	□ Gewerbesteuer	44
3.4.7	Kraftfahrzeugkosten und andere Fahrtkosten	45
	□ Kraftfahrzeugkosten	45
3.4.8	Ermittlung des Gewinns	46
	□ Hinzurechnung der Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 2 EStG	46
	□ Kürzung durch Investitionsabzugsbeträge nach § 7g Abs. 1 EStG	46
	□ Hinzurechnungen und Abrechnungen bei Wechsel der Gewinnermittlungsart	46
	□ Ergebnisanteile aus Beteiligungen an Personengesellschaften	47
	□ Hinzurechnungsbetrag nach § 4 Abs. 4a EStG	47
	□ Steuerpflichtiger Gewinn/Verlust	48
3.4.9	Entnahmen und Einlagen	48
	□ Entnahmen und Einlagen einschließlich Sach-, Leistungs- und Nutzungsentnahmen bzw. -einlagen	48

4	Der Investitionsabzugsbetrag (IAB)	51
4.1	Bildung des IAB	52
4.2	Auflösung des IAB bei Erwerb des Wirtschaftsgutes	52
4.3	Auflösung des IAB ohne Erwerb des Wirtschaftsgutes	53
4.4	Auflösung des IAB, wenn Anschaffungskosten geringer als IAB	53
5	Die Umsatzsteuer	55
5.1	Steuerpflichtige Umsätze nach dem UStG	56
5.1.1	Steuerbare Umsätze	56
5.1.2	Steuerfreie Umsätze	56
5.1.3	Kleinunternehmer nach § 19 UStG	56
5.1.4	Umkehr der Steuerschuldnerschaft	57
5.1.5	Aufzeichnungspflichten	58
5.2	Entstehung der Steuerschuld	58
5.3	Das Besteuerungsverfahren	59
5.3.1	Die Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen	59
5.3.2	Die Dauerfristverlängerung	60
5.4	Die Rechnung und der Vorsteuerabzug	60
5.4.1	Der Vorsteuerabzug allgemein	60
5.4.2	Erforderliche Rechnungsangaben zum Vorsteuerabzug	61
5.4.3	Erleichterungen bei der Kleinbetragsrechnung § 33 UStDV	62
5.4.4	Erweiterte Rechnungsangaben (keine Voraussetzung für den Vorsteuerabzug)	63
5.4.5	Berichtigung von Rechnungen	63
6	Die private Pkw-Nutzung	65
6.1	Priorität 1: Fahrtenbuchmethode	66
6.2	Wenn der Unternehmer kein Fahrtenbuch führt	66
6.2.1	Die 1%-Regelung	67
6.2.2	Schätzung	67
7	Das System der einfachen und der doppelten Buchführung bei der EÜR	69
7.1	Die einfache Buchführung	70
7.2	Die doppelte Buchführung	71

8	Einführung in die EDV-unterstützte Buchführung	73
8.1	Die Buchführung des Schreibwarenhandels Feder	74
8.1.1	Das Anlegen der Firma	74
8.1.2	Der Kontenplan	79
8.1.3	Das Buchen von Bankauszügen	82
	□ Erläuterungen zur Buchungsmaske	83
8.1.4	Das Buchen eines Kassenbuches	86
8.1.5	Stapelbuchungen	88
	□ Ändern der Ansicht der Buchungsmaske	89
8.1.6	Die Auswertungen	91
8.1.7	Die Offene-Posten-Buchführung	93
9	ABC von Buchungen	99
	□ Abschreibung von Büroeinrichtung	100
	□ Abschreibung eines Pkw	100
	□ Abschreibung von Software	100
	□ Auflösung eines Investitionsabzugsbetrages	101
	□ Aufmerksamkeiten	101
	□ Aufwendungen Arbeitszimmer	101
	□ Bankgebühren	102
	□ Bauleistungen (Zahlung einer Eingangsrechnung)	102
	□ Bauleistungen (Einnahme einer Ausgangsrechnung)	103
	□ Bewirtung von Geschäftsfreunden	103
	□ Buchen über Debitorenkonten	103
	□ Buchen über Kreditorenkonten	104
	□ Darlehenstilgung und -zinsen	104
	□ Einkauf von Waren	105
	□ Erhaltene Anzahlung und Schlussrechnung	105
	□ Erlöse eines Kleinunternehmers	107
	□ Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	107
	□ Geleistete Anzahlung und Schlussrechnung	108
	□ Geschenke an Geschäftsfreunde	109
	□ Leasingraten	110
	□ Privater Nutzungsanteil Pkw (1%-Regelung)	110
	□ Privater Nutzungsanteil Pkw (Fahrtenbuchmethode)	111
	□ Sonderabschreibung auf Ladeneinrichtung	112
	□ Umsatzsteuerzahlung an das Finanzamt	112
	□ Verkauf eines Anlagegutes	113
	□ Warenentnahme für private Zwecke	113

10	Wechsel der Gewinnermittlungsart	115
10.1	Befreiung von der Buchführungspflicht	116
10.2	Der Übergang von der EÜR zur Bilanz	117
10.3	Der Übergang von der Bilanz zur EÜR	120
11	Musterklausur	123
	Anhang	141